

Schulleitbild der Kantonsschule Alpenquai Luzern

Die Kantonsschule Alpenquai Luzern (KSA) führt gemäss eidgenössischen und kantonalen Rahmenvorgaben zur allgemeinen Hochschulreife. Sie strebt Ausgewogenheit von Wissensvermittlung und Persönlichkeitsentwicklung an.

Die Grösse der KSA ist Herausforderung und Chance. Sie ermöglicht ein umfassendes Angebot an Ausbildungsgängen zur Matura und eine Vielfalt sozialer und kultureller Erfahrungen.

Die KSA setzt sich Massstäbe

Die KSA ist eine leistungsorientierte Schule. Sie stellt hohe intellektuelle Anforderungen. Dies setzt fachliche und methodische Kompetenz der Lehrenden und Interesse und Neugier der Lernenden voraus.

Im Unterricht wird dem exemplarischen Lernen, der Technik der Informationsbeschaffung, dem vernetzten Denken grosse Beachtung geschenkt. Dem Rezipieren von Information folgt die kritische Auseinandersetzung auf hoher Abstraktionsstufe.

Für die Planung der Arbeitsabläufe, insbesondere die des fächerübergreifenden Unterrichts sowie für die Verarbeitung und Vertiefung der Lerninhalte steht Lehrenden und Lernenden genügend Zeit zur Verfügung.

Unterschiedliche Zeitgefässe und eine entsprechend ausgebaute Infrastruktur schaffen Raum für Innovationen.

Die Leistungsbeurteilung dient der Selektion und der Förderung der Schüler und Schülerinnen. Sie ist transparent. Fremdbeurteilung und Selbstbeurteilung ergänzen sich. Wer den Anforderungen nicht genügt, wird bei der Suche nach anderen Ausbildungswegen unterstützt.

Die Qualität der Schule wird durch regelmässige Selbst- und Fremdevaluation gesichert.

Die KSA fördert die Entwicklung der Persönlichkeit der Schülerinnen und Schüler

Schülerinnen und Schüler werden als Menschen ernst genommen und in ihrer Persönlichkeitsfindung unterstützt.

Die KSA stellt hohe Anforderungen bezüglich Eigeninitiative, Selbstständigkeit, Teamfähigkeit und Tragen von Verantwortung.

Die Auseinandersetzung mit Sinn- und Wertfragen in allen Fächern hilft den Schülerinnen und Schülern, eine eigene Position in der Welt einzunehmen.

Die KSA ist ein Ort des Zusammenlebens

Alle - Lehrende, Lernende und Hauspersonal - sorgen dafür, dass Kooperation und Auseinandersetzung in einem Klima des gegenseitigen Respekts stattfinden.

Alle an dieser Schule praktizieren das offene Feedback.

Die Lehrenden und Lernenden sind bestrebt, die Bildungsinhalte, wo es möglich und sinnvoll ist, im Alltag praktisch umzusetzen. Dazu tragen einerseits Freiräume bei, andererseits Einschränkungen, die durch Vereinbarungen und Regeln definiert sind.

Eine umfassende Information gibt allen die Möglichkeit, bei der Gestaltung der Schule mitzuwirken. Die Lehrenden und Lernenden werden nach Massgabe des Erziehungsgesetzes in alle wichtigen Entscheidungsprozesse einbezogen.

Vielfältige Veranstaltungen wie Konzerte, Theateraufführungen, Sportanlässe, öffentliche Diskussionen und Feiern stärken die Identifikation mit der Schule.

Die KSA pflegt den Dialog mit der Öffentlichkeit

Die KSA ist offen gegenüber Errungenschaften, Entwicklungen und Problemen unserer Zeit.

Die KSA betreibt aktive Öffentlichkeitsarbeit, sie bezieht dabei die Lehrenden und Lernenden, die Schulkommission, die Erziehungsberechtigten, die Ehemaligen und die Behörden ein.

Sie stellt ihre Infrastruktur nach Möglichkeit einer weiteren Öffentlichkeit zur Verfügung.

Die KSA entwickelt sich weiter

Die KSA arbeitet ständig an ihrer eigenen Entwicklung. Das Leitbild umschreibt die Ziele dieses Prozesses.

Luzern, 18. Januar 1999

Änderungen

August 2010: Namensanpassung von Kantonsschule Luzern (KSL) auf Kantonsschule Alpenquai Luzern (KSA)